



Gemeindenachrichten

St. Georgen am Walde



Die Natur erwacht und der Frühling lässt Bäume, Sträucher und Blumen in den prächtigsten Farben erblühen. Sehen wir – nicht nur in diesen außergewöhnlichen Zeiten – bewusst hin und genießen wir.

Am 18. Mai 2020 ist im Gemeindevorstand wieder der Regelbetrieb eingeleitet und hat den Journaldienst der vergangenen Wochen abgelöst. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind aus dem Home-Office zurück und stehen

wieder bereit. Wir ersuchen trotzdem, zunächst die Anträge, Anliegen und Auskünfte noch auf telefonischem oder elektronischem Wege zu kommunizieren, soweit dies möglich und das persönliche Gespräch nicht unbe-

dingt erforderlich ist. In allen anderen Fällen ist der persönliche Kontakt unter strikter Einhaltung der Maskenpflicht und des Sicherheitsabstandes natürlich gerne willkommen.

| | | | |
|-----|--|----|--|
| 2 | Berichte aus dem Gemeinderat | 10 | ASKÖ – Rückblick auf die Wintersaison 2019/2020 |
| 3 | Vorwort des Bürgermeisters | 11 | Neues Team beim Pensionistenverband |
| 4 | Gipfelkreuz am Burgstall, Linden grüßt Linden – Verschiebung der Europatage | 12 | NMS digiTNMS-Zertifikat, Bildungs-TV, Home-Schooling |
| 5 | Abfallabfuhr | 13 | Lea Moser ist Siegerin bei „Retten wir unser Klima“ |
| 6-7 | Geburten, Gratulationen, Stoobaun-Wirt ist Kultiwirt 2020 | 14 | Rene Großsteiner gewinnt Lesewettbewerb, Dank an die Schulpartner |
| 8 | Friseur Monika, Viktoria Andraschko – aus Liebe zum Pferd | 15 | Bibliothek St. Georgen am Walde, Wohnungen und Baugründe |
| 9 | Die Hofröster – Michael Paireder | 16 | Baugründe Teichweg |

Berichte aus dem Gemeinderat

Am 13. März 2020 fand eine öffentliche Sitzung des Gemeinderates statt. Über getroffene Entscheidungen wird an dieser Stelle auszugsweise informiert.

► Die schriftlichen Berichte des Prüfungsausschussobmannes über die stichprobenartige Kontrolle der Bestell-, Rechnungs- und Buchungsbelege, die Prüfung der Umsetzung des Globalbudgets der Feuerwehr, die Durchsicht der Darlehensverträge der Gemeinde sowie die Kontrolle des Rechnungsabschlusses 2019 wurden präsentiert und einstimmig zur Kenntnis genommen.

► Der Rechnungsabschluss 2019 der Marktgemeinde St. Georgen am Walde mit Ordentlichen Einnahmen in Höhe von € 3.966.875,84 und Ordentlichen Ausgaben in gleicher Höhe (ausgeglichen) sowie Außerordentlichen Einnahmen in Höhe von € 645.509,51 und Außerordentlichen Ausgaben in Höhe von € 910.484,86 (Abgang von € 264.975,35) wurde einstimmig beschlossen.

► Der Rechnungsabschluss 2019 der „Verein zur Förderung der Infrastruktur der Marktgemeinde St. Georgen am Walde & Co KG“ wurde einstimmig beschlossen.

► Die Zustimmung zur Vergabe eines Auftrages in Höhe von € 3.000,00 exkl. MWst. über Instandhaltungsarbeiten an der Fassade des Feuerwehrhauses wurde der „Verein zur Förderung der Infrastruktur der Marktgemeinde St. Georgen am

Walde & Co KG“ einstimmig erteilt.

► Es wurde einstimmig beschlossen, die Aufgabe der Errichtung und Verwaltung der Gebäudeinfrastruktur des Feuerwehrwesens sowie die zukünftige Ausübung des Eigentumsrechtes an der Liegenschaft EZ 458 KG St. Georgen am Walde von der Marktgemeinde wahrzunehmen und das aushaftende Darlehen der „Verein zur Förderung der Infrastruktur der Marktgemeinde St. Georgen am Walde & Co KG“ zu übernehmen. Der Bürgermeister wurde ermächtigt, die notwendigen Beschlüsse zu fassen und rechtserhebliche Erklärungen abzugeben.

► Die Beschlussfassung des Finanzierungsplanes für die Abwasserbeseitigungsanlage BA 13 (Kanalsanierung) wurde einstimmig verfasst.

► Über die Auflassung eines öffentlichen Weges (Grundstück 4145/2 KG St. Georgen am Walde) und dessen unentgeltlicher Übereignung an Alfred Rumetshofer wurde bei der Sitzung einstimmig ein Grundsatzbeschluss gefasst.

► Eine Stellungnahme zu den Versagungsgründen des Landes Oberösterreich zur Flächenwidmungsplanänderung Nr. 3.53 (Bruno Wiesinger, Betriebsliegenschaft beim Pfliegerkreuz) wurde einstimmig beschlossen.

► Die Änderungen des Dienstpostenplanes und der Jugendtaxi-Richtlinien wurden einstimmig beschlossen.

► In einstimmigen Fraktionswahlen wurden Herr Reinhard Lumetsberger (ÖVP) zum Mitglied des Kultur- und Familienausschusses, Frau Barbara Kurzbauer (SPÖ) zum Ersatzmitglied des Kultur- und Familienausschusses und Herr Michael Krippner (ÖVP) zum Ersatzmitglied des Personalbeirates gewählt.

► Der Bericht der Bezirkshauptmannschaft Perg über die Prüfung des Voranschlags 2020 wurde dem Gemeinderat vollinhaltlich zur Kenntnis gebracht.

Weitere Information über die Themen der Gemeinderatsitzung ist in der Kundmachung an der Amtstafel zu finden. Gerne beantworten Bürgermeister, Amtsleiter und Gemeinderatsmitglieder Anfragen dazu.

Die nächsten Sitzungen des Gemeinderates:

26. Juni 2020
4. September 2020
11. Dezember 2020

Alles über Georgen am Walde erfahren Sie in unserer App!

**GEM
2GO**

Vorwort des Bürgermeisters



Liebe Bürgerinnen und Bürger von St. Georgen am Walde!

Das Ding ist derartig winzig, dass niemand es mit freiem Auge sehen kann, und trotzdem ist es so schier mächtig, dass es die Welt seit Monaten in Atem hält. Das Coronavirus SARS-CoV-2 verändert über Wochen hinweg in einem Ausmaß unsere gewohnten Lebensabläufe, wie wir es noch nie zuvor erlebt haben. Was bleibt uns in dieser Situation anderes übrig, als zu lernen, damit verantwortungsvoll umzugehen.

Aufgrund energisch gesetzter harter Maßnahmen und vor allem wegen deren überwiegend konsequenten Einhaltung haben wir es gemeinsam geschafft, die Ausbreitung des Virus unter Kontrolle zu bringen und unser Gesundheitswesen nicht zu überlasten.

Wir sind am richtigen Weg. Dennoch sind wir noch lange nicht am Ziel. Niemand kann heute zuverlässig voraussehen, wann wieder einigermaßen „Normalität“ eintreten wird. Wer durch Kurzarbeit Einkom-

mensverluste hinnehmen muss oder gar seinen Arbeitsplatz verloren hat, aber auch bei wem durch behördlich verordnete vorübergehende Betriebsschließungen zwar die Fixkosten weiterlaufen, aber die Einnahmen fehlen, wird noch lange damit zu kämpfen haben. Selbst die Gemeinde ist wegen des Wirtschaftseinbruchs durch den Entfall von Ertragsanteilen und Kommunalsteuer nicht unerheblich betroffen. Erst die nächsten Wochen werden zeigen, inwieweit unser derzeit größtes Investitionsvorhaben – die Innensanierung unserer Pflichtschulen – planmäßig abgewickelt werden kann.

Viele von uns haben Home-Office und Home-Schooling, wie das jetzt so schön auf Neudeutsch heißt, in Zeiten wie diesen hautnah erlebt, und so mancher war wohl auch ein bisschen überrascht, dass es funktionieren kann. Über E-Mail, Chats und Video-Schaltungen konnte der Kontakt mit Arbeitgebern, Schulen und Behörden aufrecht gehalten werden. Es zeigt in dieser Situation aber auch ganz deutlich, wie wichtig eine gute Anbindung an das Internet ist und dass das Thema „Breitband“ vorangetrieben werden muss.

Ich habe den Eindruck, wir sind menschlich zusammengerückt, auch wenn physisch noch immer das genaue Gegenteil, nämlich die Einhaltung von Mindestabständen, tunlich ist. Junge Menschen haben für ältere Menschen Lebensmittel und Medikamente besorgt, Nachbarn haben Nachbarn geholfen, viele Freiwillige haben zugepackt und unterstützt. Es ist beruhigend zu wis-

sen, dass das noch funktioniert.

Was sonst nicht immer so klar ist, ist uns gezwungenermaßen hoffentlich verstärkt wieder bewusst geworden: Nahversorgung ist wichtig und wir sollten sie schätzen und nutzen! Alleine die Vorstellung, im Ort keinen Arzt, keinen Markt für Lebensmittel und die Güter des täglichen Bedarfs oder keine Direktvermarkter zu haben, ist besorgniserregend. Was es bedeutet, wenn Wirt, Frisör oder Blumengeschäft geschlossen halten müssen, haben wir leidvoll selbst erlebt. Natürlich können wir alles in der großen weiten Welt bestellen und uns bequem per Paketdienst zuschicken lassen. Natürlich können wir nicht alles in St. Georgen am Walde kaufen, aber die Region bietet deutlich mehr als wir zu wissen meinen. Es ist lediglich eine Frage der eigenen Einstellung, des eigenen Willens und der eigenen Verantwortung.

Ich hoffe sehr, unsere täglichen Lebensabläufe kehren in absehbarer Zeit wieder in die uns gewohnten und vertrauten Bahnen zurück. Ich hoffe sehr, wir nehmen Anregungen und Erfahrungen aus dieser schwierigen Zeit für die Zukunft mit. Ich hoffe aber auch, wir haben verstanden, wie verletzlich wir und unsere Umgebung sind. Besinnen wir uns dessen, was wichtig und richtig ist und vor allem eines: Bleiben wir gesund!

Franz Hochstöger, Bürgermeister

Gipfelkreuz am Burgstall

Der Anblick tut weh und es ist ein trauriges Bild. Seit Mitte Februar 2020 ist das Gipfelkreuz am Burgstall gebrochen. Ob die Ursache in den zu dieser Zeit durchziehenden Stürmen zu finden ist oder einfach der Zahn der Zeit an der Verbindung von Steher und Querbalken genagt hat, ist ungeklärt und tut weiter auch nichts zur Sache.

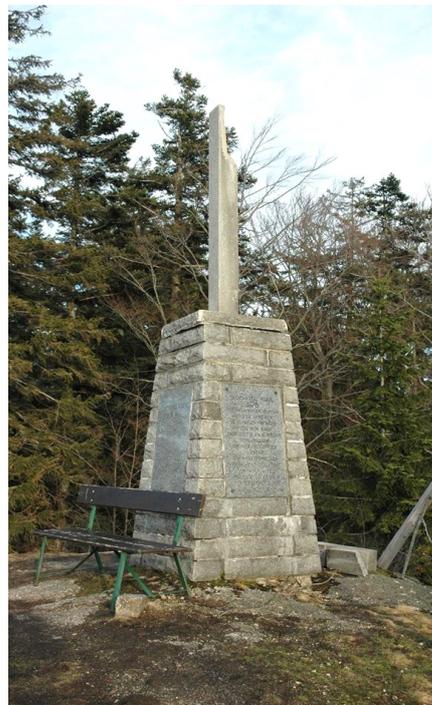
Vor mehr als 40 Jahren war es in der Amtszeit von Bürgermeister Franz Hahn unter Beteiligung vieler freiwilliger Helfer errichtet und am 6. August 1978 von Pfarrer Josef Ortner-Höglinger gesegnet worden. Unsere Gemeindechronik berichtet über eine Festveranstaltung an einem heißen Sommersonntag unter Beteiligung von örtlicher und regionaler Prominenz sowie einer Hundertschaft an Besuchern.

Viele kennen den Burgstall mit dem markanten Granitkreuz aus eigenen wunderbaren Erinnerungen oder zumindest von Bildern. Es fehlt einfach.

Aus heutiger Sicht scheint eine Sanierung wenig sinnvoll - wenn nicht gar unmöglich – zu sein. In der letzten Sitzung des Kultur- und Familienausschusses wurde daher ausführlich beraten und der Entschluss gefasst, das Gipfelkreuz neu zu errichten. Die einhellige übereinstimmende Meinung ist es, das Gipfelkreuz möglichst getreu dem bisherigen Erscheinungsbild wieder aufzubauen und es in neuem Glanz erstrahlen zu lassen.

Nach Abklärung noch offener Fragen werden die Arbeiten in den nächsten Wochen in Angriff genommen werden, sodass wir

uns hoffentlich zu Beginn der Wandersaison im Herbst des Jahres alle am neuen Gipfelkreuz erfreuen können.



Linden grüßt Linden – Verschiebung der Europatage

In den nächsten Tagen hätten bei uns in St. Georgen am Walde die diesjährigen Europatage stattfinden sollen, doch mussten sie schweren Herzens bereits Ende März abgesagt werden. Auch die damalige Absicht, sie auf den Herbst 2020 zu verschieben, hat sich aufgrund der unsicheren Entwicklung und der Reisebeschränkungen wegen Corona zerschlagen.

Aber, aufgeschoben ist nicht aufgehoben. Aktuell ist – auch in Absprache mit unseren Partnergemeinden – beabsichtigt, die Europatage in St. Georgen am Walde im Mai/Juni 2021 nachzuholen. Wir hoffen sehr, dass die Corona-Einschränkungen

dann vorüber sind und das Zusammentreffen mit unseren europäischen Freunden gefahrlos

möglich sein wird. Umso mehr freuen wir uns darauf.



Abfallabfuhr

Vier Monate nach Umstellung der Abfallabfuhr auf Hausabholung des Restabfalls, von Papier und Kartonagen (Rote Tonne) sowie von Leichtverpackungen (Gelber Sack) ist es angebracht, ein erstes Resümee zu ziehen. Eines vorweg: Es fällt durchwegs positiv aus, es gibt aber dennoch Verbesserungspotential.

Bisher fanden zwischen Jahresbeginn und April insgesamt 8 Abholrunden statt (3x Restabfall, 2x Rote Tonne, 3x Gelber Sack). In einer Besprechung vom 16. April 2020 wurden zwischen Bürgermeister, Amtsleiter, Umweltausschussobmann und dem Geschäftsführer des BAV Perg (Auftraggeberseite) und zwei Vertretern der Energie AG Oberösterreich (Auftragnehmerseite) die bisherigen Erfahrungen ausgetauscht, Ursachen für Unzulänglichkeiten ergründet und Verbesserungsmöglichkeiten erarbeitet. Zu deren Umsetzung ist die Energie AG Oberösterreich gefordert, aber auch seitens un-

serer Bürgerinnen und Bürger ist noch Handlungsbedarf.

Deswegen wird eindringlich ersucht, einigen wenigen Richtlinien noch mehr Aufmerksamkeit zu schenken. Wir ersuchen, trotzdem noch immer auftretende Mängel am Gemeindeamt bekannt zu geben.

Ein massives Ärgernis und ein vor allem gänzlich unnötiges Problem stellt die Sammelqualität des Bioabfalls in den öffentlichen Bioabfalltonnen dar. Viel zu viele Fremdstoffe wie Glas, Metall und Kunststoffe landen darin, wo sie absolut nichts zu suchen haben. Unsere Bauhofmitarbeiter müssen aufwändig jedes Mal bei der Übergabe des Bioabfalls an den Kompostieranlagenbetreiber manuell aussortieren. Ehrlich, es kann doch nicht so schwierig sein, ordentlich zu trennen!

► Die Abfälle müssen spätestens um 6:00 Uhr vor Ort zur Abholung bereitstehen, da die Abholturen tatsächlich zu diesem Zeitpunkt beginnen.

► Die Abfälle sind deutlich sichtbar an der Grenze zwischen Liegenschaft und öffentlicher Zufahrt bereitzustellen

► Es ist dringend geboten, vor allem die Gelben Säcke gegen Wind zu sichern.

► Im Falle von Verzögerung der Abholung der Abfälle aufgrund schlechter Witterung, technischer Gebrechen der Sammelfahrzeuge oder ähnlicher Gründe wird die Abfuhr in der Regel am nächsten Tag, spätestens aber am Samstag nachgeholt.



Unsere jüngsten Gemeindeglieder



Elias Auinger
Riedl 13



Diana Palmethofer
Ober St. Georgen 126



Paul Fichtinger
Linden 151



Oft sind es
die kleinsten Füße, die die größten
Spuren hinterlassen.

Gratulation zum 90. Geburtstag



Viktoria Hader
Jörgenberg 15



Anna Steinkellner
Hofhölzl 19

Gratulation zum 90. Geburtstag



Friederika Schartmüller
Ebenedt 61



Franziska Adamicka
Linden 67

Stoabaun-Wirt ist Kultiwirt 2020

Bereits zum zweiten Mal in Folge wurde Werner Haider mit seinem Restaurant Stoabaun-Wirt zum Sieger der Kultiwirte OÖ aus der Region Mühlviertel Ost gekürt.

Auch im Falstaff Restaurant Guide 2020 konnte Werner Haider einen stolzen Punktezuwachs auf 84 Punkte (1 Gabel) verzeichnen.

Die Marktgemeinde St. Georgen am Walde gratuliert Werner Haider und seinem Team dazu ganz herzlich!

Weitere Infos:
www.stoabaunwirt.at



Werner Haider mit Margit Angerlehner, Vizepräsidentin WKO OÖ

Foto: Roland Pelzl



MARKT 24
4372 ST. GEORGEN AM WALDE
07954 / 26620

Friseur
Monika

ÖFFNUNGSZEITEN
DIENSTAG, DONNERSTAG, FREITAG
8.00-12.00 UND 13.30-17.30 UHR
MITTWOCH UND SAMSTAG
8.00-12.00 UHR

Viktoria Andraschko – aus Liebe zum Pferd

Die Junge Wirtschaft kürte am 13. Februar 2020 in der Wirtschaftskammer Perg die Top-Newcomer des Jahres 2019.

Der dritte Platz ging dabei an Viktoria Andraschko aus St. Georgen am Walde. Viktoria Andraschko hilft bei Beschwerden bei Pferden weiter. Sie ist geprüfte Therapeutin und Mitglied beim Internationalen Therapeutenverband APM nach Penzel und energetische Medizin e.V..

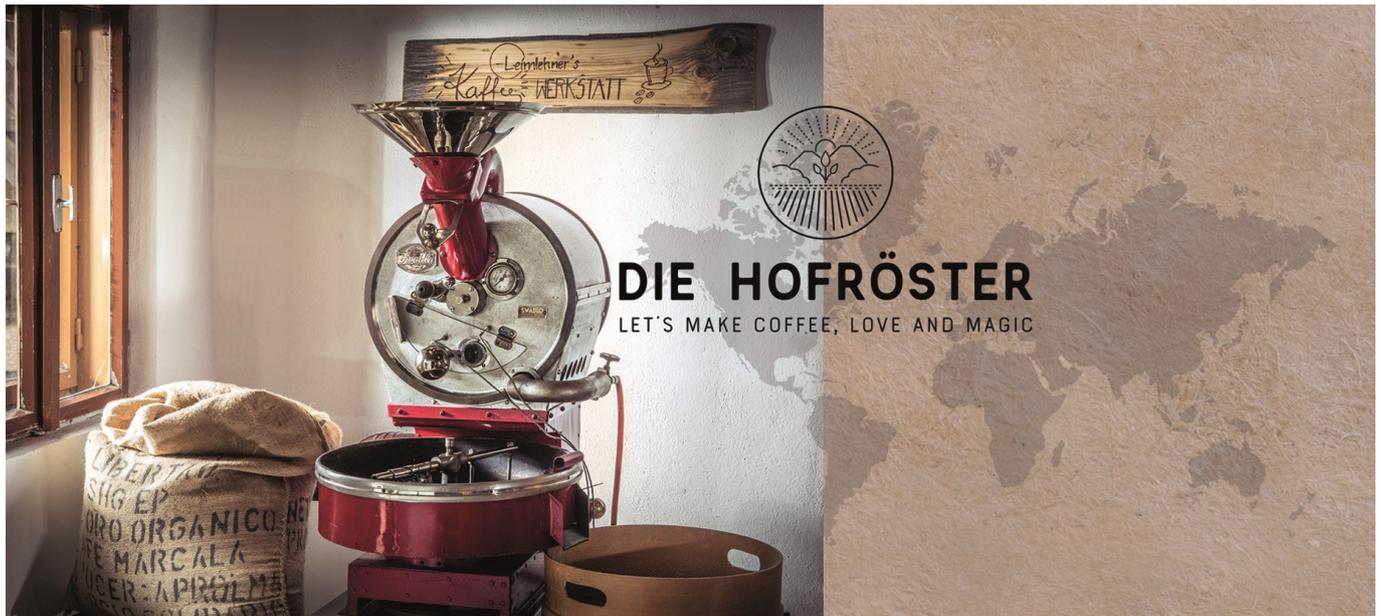
Wir gratulieren dazu ganz herzlich und wünschen ihr viel Erfolg als Jungunternehmerin!

www.vicky-andraschko-aus-liebe-zum-pferd.jimdosite.com



Viktoria Andraschko und Michael Wimmer, Bezirksvorsitzender Junge Wirtschaft Perg

Foto: Michael Köck, Bezirks-Rundschau



DIREKTER HANDEL, AUF AUGENHÖHE

Gemeinsam mit anderen Röstereien importieren wir den Rohkaffee direkt aus den Ursprungsländern.

TRANSPARENZ

Wir machen unsere Kaufverträge und Einkaufspreise für jedermann und jederfrau auf unserer Website öffentlich!

LEIDENSCHAFT von der GRÜNEN BOHNE BIS ZUR TASSE

Rohkaffee mit bester biologischer Qualität wird mit viel Gespür und Leidenschaft geröstet.

RÖSTWORKSHOPS UND VERKOSTUNGEN

Du willst in die Welt des Kaffees eintauchen, dann melde dich bei uns!



More Infos? Check it out!

Michael Paireder

M michael@hofroester.at

T +43 660 522 48 76

W www.hofroester.at

St. Georgen/Walde-Mühlviertel

Veranstaltungen in St. Georgen am Walde

Aufgrund der Corona-Situation berichten wir in dieser Ausgabe nicht über bevorstehende Veranstaltungen. Der gesamte **vorläufige Veranstaltungskalender** inkl. aller Termine kann als PDF auf unserer Homepage www.st.georgen.at unter Amtstafel, Termine / Sprechtag heruntergeladen werden!

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

22. Juni 2020

Impressum

Herausgeber, Medieninhaber (Verleger) und für den Inhalt verantwortlich: Marktgemeinde St. Georgen am Walde
 Bürgermeister Dipl.-Ing. Dr. Franz Hochstöger | Markt 9 | 4372 St. Georgen am Walde
 Tel. +43 7954 30 30 | Fax +43 7954 30 30-30 | E-Mail marktgemeinde@st-georgen-walde.ooe.gv.at | Web www.st.georgen.at

Hinweis

Im Sinne der besseren Lesbarkeit wird auf eine konsequente geschlechterspezifische Formulierung verzichtet. Selbstverständlich sind immer Frauen und Männer gleichermaßen angesprochen.

ASKÖ – Rückblick auf die Wintersaison 2019/2020

Der ASKÖ St. Georgen am Walde blickt auf eine erfolgreich verlaufene Wintersaison im alpinen Schilauf zurück.

Eine Vielzahl an freiwillig und ehrenamtlich tätigen Helfern haben dazu beigetragen, den ASKÖ sowohl als Veranstalter von Schirennen zu unterstützen als auch auswärtige Vereine bei ihren Veranstaltungen als Partner zu begleiten.

Bei mehreren Kinderrennen konnten jeweils fast 100 Teilnehmer gezählt werden. Der Höhepunkt war sicherlich das Kinderlandescuprennen des Landesverbandes Oberösterreich. Aber auch beim Strudengaucuprennen waren 90 Läufer am Start. Bei weiteren Rennen war der ASKÖ unterstützender Partner von austragenden Organisationen. Viele Vereins- und Schulmeisterschaften wurden gemeinsam abgewickelt. Der Hö-



hepunkt aber war zweifelsohne die Bezirksmeisterschaft der Schulen mit 191 Startern.

Leider fielen aber auch mehr als ein Dutzend Rennen der nicht ausreichenden Schneelage zum Opfer und mussten abgesagt werden.

Neben der Rennabwicklung hat die Förderung des Breitensports einen großen Stellenwert. Dazu wurde regelmäßig freitags mit bis zu 25 Kindern trainiert, und viele Starter bei Kinderrennen und beim Strudengaucup zeigen deutlich, dass Schifahren Spaß machen kann.

Der ASKÖ St. Georgen am Walde unter Obmann Stefan Buchberger und Sektionsleiter Manfred Buchberger bedankt sich herzlich bei allen Verantwortlichen, Trainern, Eltern, Helfern, beim Schorschi-Liftwart und Hexenhüttenpersonal, beim Beschneigungsteam sowie bei den Schulen und der Gemeinde für die großartige Unterstützung. Und natürlich gilt ein großes Dankeschön auch den Sponsoren, ohne deren Unterstützung vieles nicht möglich wäre.

Infos zum Verein ASKÖ:
www.askoe.st.georgen-w.at

ASKÖ



Neues Team beim Pensionistenverband

Am 15. Dezember 2019 fand im Gasthaus Sengstbratl die Jahreshauptversammlung des örtlichen Pensionistenverbandes statt.

In Berichten der Referenten konnte auf das vergangene Jahr zurückgeschaut und ein Ausblick auf das Jahr 2020 vermittelt werden. Die Ehrung langjähriger Mitglieder für ihre Treue und eine unterhaltsame Dia-Show mit fröhlichen Bildern über Veranstaltungen und gesellige Ereignisse des letzten Jahres rundeten die Veranstaltung ab.

Nach 18-jähriger Tätigkeit legt Siegfried Prandstätter aus gesundheitlichen Gründen den Vorsitz des Verbandes zurück. Die Verbandsmitglieder und die Mitglieder des Vorstandes sprechen ihm für sein langjähriges hohe Engagement ein großes Dankeschön aus und ernennen ihn zum Ehrenvorsitzenden. Bezirksvorsitzender Franz Schau-



Johann Schiefer mit Siegfried Prandstätter und Franz Schaurmüller, Bezirksvorsitzender des Pensionistenverbandes

müller schließt sich dem Dank an, überreicht die goldene Anstecknadel und gratuliert ihm sehr herzlich.

Im Rahmen von Neuwahlen werden als Vorsitzender Johann Schiefer und zu seinem Stellvertreter und Schriftführer Rupert Hochstätger gewählt. Die Funktion der Kassierin bleibt in den bewährten Händen von Erna Kurzbauer. Mit den ebenfalls neu bestellten weiteren Team-Mitarbeiterinnen und -mitarbeitern laden sie alle ein, an den vielfältigen Aktivitäten wie Ausflügen, Wanderungen, Kegeln, Tanz und Kartenspielnachmittagen rege teilzunehmen.



Rupert und Anna Hochstätger, Herbert Kastenhofer, Karl und Pauline Bauer, Erna Kurzbauer, Leopoldine Freyenschlag, Johann und Edeltraud Schiefer

Fotos: Rupert Hochstätger

Kontakt:

Johann Schiefer
Tel: 0681/10784386
schiefer.johann@gmx.at

digiTNMS-Zertifikat für die NMS St. Georgen am Walde

Im Rahmen einer großen Festveranstaltung an der WKO OÖ wurde am 29. Jänner 2020 die NMS St. Georgen am Walde von LH-Stv. Mag. Christine Haberlander, Bildungsdirektor Mag. Dr. Alfred Klampfer und WKO OÖ Präsidentin Mag. Doris Hummer mit dem digiTNMS Gütesiegel (digitale Technische Mittelschule) ausgezeichnet.

Das Thema Digitalisierung hat in der NMS St. Georgen am Walde einen besonderen Stellenwert. Als Voraussetzung für dieses Zertifikat muss man Mitglied im Projekt eEducation.at sein und das Fach Informatik in den Lehrplänen schwerpunktmäßig verankert haben. Weiters muss eine schulweite Nutzung einer Lernplattform gegeben sein.

Neben dem Verstehen der Hardware und den vielfältigen digitalen Kompetenzen ist der Schule auch die digitale Ethik von ganz besonderer Bedeutung, welche

sich mit den Folgen der Digitalisierung auf das Berufs- und Sozialleben, dem Werteverständnis und unsere Identität beschäftigt. So wird auch den Themen wie

Cybermobbing, Cyberkriminalität, Datenschutz, Persönlichkeitsrechte und vielem mehr großer Platz eingeräumt.



WKO OÖ Präsidentin Mag. Doris Hummer, die Lehrer Silvia Höbarth und Karl Hahn, Dir. Erwin Bindreiter, LH-Stv. Mag. Christine Haberlander und Bildungsdir. Mag. Dr. Alfred Klampfer

Bildungs-TV

Am 3. März 2020 war das Bildungs-TV mit zwei Kamerateams zu Gast in der NMS St. Georgen am Walde und beleuchtete die Unterrichtsarbeit durch den Einsatz von Tablets.

In den entstandenen Kurzvideos geben die Lehrer interessante Tipps für den digitalen Unterricht.

Die Videos finden Sie unter:
www.bildungs.tv

Home-Schooling

Mit drei Beiträgen war die NMS zu Gast im Talkformat „Treffpunkt Bildung“ von schule.at!, dem digitalen Schulportal Österreichs. Dabei erzählten der Schüler Gabriel Rigler aus der 3b-Klasse und sein Vater, wie sie das Home-Schooling erleben. Lehrer Karl Hahn berichtete über e-Learning Tools und Direktor Erwin Bindreiter sprach über die großen Herausforderungen des Lernens in der Zeit der Corona-Pandemie und wie Tablets das Home-Schooling erleichtern können.

Die Beiträge können unter folgenden QR-Codes aufgerufen werden:



schule.at
MEIN DIGITALES SCHULPORTAL



Lea Moser ist Siegerin bei „Retten wir unser Klima“

Mit insgesamt elf Einzelbeiträgen beteiligte sich die NMS St. Georgen am Walde am interaktiven Wettbewerb der OÖNachrichten „Retten wir unser Klima – Was wir für unser Klima tun müssen“.

Von Schulbeginn weg gab es immer wieder im Unterricht aber auch in zahlreichen Stunden der Freizeit verschiedene Impulse für die engagierten Schülerinnen und Schüler, um aktiv etwas für den Klimaschutz zu tun.

Zur großen Freude der Schule wurden die Beiträge der Schüle-

rinnen Lea Moser (4b-Klasse) und Marie-Sophie Aigner (4a-Klasse) von der Jury ausgewählt und erscheinen auszugsweise in einer Sonderbeilage der OÖ-Nachrichten am 2. Juni 2020.

Für die prämierten Klassen wird es am Mittwoch, den 3. Juni 2020, von 11:00 bis 12:00 Uhr aus dem Ars Electronica Center eine virtuelle Siegesfeier geben.

Alle eingereichten Beiträge der Schule findet man unter folgendem Link:

www.nachrichten.at/oberoesterreich/wirsendzeitung/texte



Lea Moser präsentiert die Wanderausstellung „Klimawandel“.
Foto: NMS St. Georgen am Walde

Wir leben in einem Paradies – von Lea Moser

Ich bin dankbar dafür, dieses Paradies auch meine Heimat nennen zu dürfen und täglich neue Wunder darin zu entdecken.

Ich liebe es, mich im Wald gegen einen Baum zu lehnen, die Augen zu schließen und den leisen Geschichten zu lauschen, die mir das Flüstern des Windes zuträgt. Den würzigen Geruch vom Harz der Bäume, von den Blüten der Blumen und von der weichen, kühlen Erde unter meinen Füßen einzuatmen. Im Sommer dem fröhlichen Gezwitz der Vögel zuzuhören, während die warme, nach Heu duftende Luft vom Gezirpe der Grillen erfüllt ist. Nichts auf dieser Welt macht mich glücklicher.

Ich träume manchmal davon, wie es wohl in den fernen Ländern dieser Erde wäre. Wie wohl ein Sternenhimmel über der nächtlichen Savanne Afrikas aussehen würde. Wie es wäre, allein die kanadische Wildnis zu durchwandern. Ehrlich gesagt, ich wollte schon immer Reporterin werden, um darüber schreiben zu können, wie fremde Kulturen leben, um dem atemberaubenden Spektakel der Polarlichter beizuwohnen oder einmal die schwüle, drückende Luft unter dem Blätterdach unserer grünen Lunge auf der Haut zu spüren.

Die Natur dieses Planeten ist voller Abenteuer und Geheimnisse und es ist mein Traum, einigen von ihnen beiwohnen zu dürfen.

Doch ob das in der Realität noch möglich wird, ist sehr ungewiss. Der wunderbare Naturraum, der so selbstverständlich für viele ist, ist im Begriff, sich zu verändern. Ich weiß leider nur zu gut, dass alles am seidenen Faden hängt. Dass wir Menschen dabei sind, uns unsere Zukunft zu verbauen.

Und dass jeder Einzelne jeden Tag aufs Neue die Chance hat, das zu verändern.

Ihr habt soeben von den Träumen eines einzelnen jungen Menschen gelesen und, stellt euch vor, es gibt da noch Millionen andere junge Leute mit Träumen, Wünschen und Hoffnungen. Und alle haben etwas gemeinsam. Und zwar das Recht auf eine Zukunft. Wir haben uns genauso eine Chance auf ein Morgen verdient wie alle Generationen vor uns.

Gemeinsam können wir Menschen etwas bewegen, etwas nachhaltig verändern. In welche Richtung wir das tun, ist unsere Entscheidung. Wir können einen Wandel zum Guten vollbringen. Gemeinsam. Mit der Hilfe eines jeden Einzelnen. Mit einem Anfang. Denn auch eine Reise von 1000 Meilen fängt mit dem ersten Schritt an.

Rene Großsteiner siegt bei internationalem Lesewettbewerb

Die HELBLING International Reading Competition ist ein Lesewettbewerb, der in vielen Ländern auf der ganzen Welt zur gleichen Zeit stattfindet.

Rene Großsteiner aus der 4a-Klasse der NMS hat dabei Woche für Woche alle Aufgaben souverän gemeistert und schaffte es, als Bundeslandsieger aus dem Wettbewerb hervorzugehen.

Als Preis wartete ein Apple-iPad auf ihn, das ihm Alexander Winsauer vom HELBLING Verlag am 5. Februar 2020 persönlich in unserer Schule überreichte. Als erste Gratulanten stellten sich seine beiden Englischlehrerinnen Melanie Gröbl und Elisabeth Norman ein. – Reading is great fun!



Rene Großsteiner mit Alexander Winsauer vom HELBLING Verlag und den Lehrerinnen Melanie Gröbl und Elisabeth Norman

Foto: NMS St. Georgen am Walde

Corona – Danke an die Schulpartner



Wer vor ein paar Monaten daran gedacht hätte, dass wir jetzt im 2. Semester diese Art des

Lehrens und Lernens praktizieren müssen, der wäre wohl schief angeschaut worden.

Seit 16. März befinden wir uns jedoch wegen Corona in einer für alle Beteiligten (Schüler, Eltern und Lehrer) sehr außergewöhnlichen Zeit des Home-Schooling, die allen viel Energie abverlangt.

Als Schulleiter möchte ich mich daher bei den Eltern unserer Schüler ganz herzlich für das große Engagement und die tatkräftige Unterstützung in allen Bereichen des „Distance Learnings“ bedanken. Nur weil die Eltern so viel Zeit aufwenden und so „dahinter sind“, kann

auch Vieles gut gelingen. Und ich bin mir sicher, dass unsere Schüler in dieser Zeit dennoch auch viel fürs Leben dazugelernt haben.

Selbständigkeit, Zeiteinteilung, Planung, Durchhaltevermögen, das Umgehen mit herausfordernden Situationen und natürlich viele digitale Kompetenzen.

Nun freuen wir uns aber alle, dass wir seit 18. Mai zumindest in einem Schichtbetrieb täglich abwechselnd in geteilten Klassen den Unterricht wieder im Schulhaus abhalten können.

Dir. Erwin Bindreiter

Bibliothek St. Georgen am Walde

Wusstest du, dass 2019 in St. Georgen am Walde ...

- 3242 Personen die Bibliothek besucht haben?
- 7132 Medien für den Verleih zur Verfügung standen?
- 9306 Medien entliehen wurden?
- 539 neue Medien angekauft wurden?
- 3,65 Medien pro Einwohner zur Verfügung standen?
- 5 Medien pro Einwohner entliehen wurden?
- die Bibliothek 296 Stunden für dich geöffnet hatte?
- und das Team freiwillig und unentgeltlich arbeitet?

Wir bedanken uns dafür beim Team der Bibliothek ganz herzlich!



Es ist so weit!

Seit Dienstag, 19. Mai 2020 ist die Bibliothek wieder geöffnet.

Das Team der Bibliothek freut sich auf ein Wiedersehen!

Die Bibliothek im Internet:



Wohnungen und Baugründe

Geschäftsraum im Buchingerhaus, 31,33 m² Nutzfläche zu vermieten, sofort verfügbar, Miete inkl. Betriebskosten brutto € 183,74; Weitere Informationen bei Neue Heimat Oberösterreich, Kontakt: 0732/653301-702

2 Wohnungen im Betreubaren Wohnen, 51 m² Wohnnutzfläche, Jörgenberg 15, St. Georgen am Walde, zu vermieten, sofort verfügbar; Weitere Informationen beim Marktgemeindeamt, Kontakt: 07954/3030-0

Wohnung in der Raiffeisenbank MVA, 69 m² Wohnnutzfläche, Markt 24, St. Georgen am Walde, zu vermieten Kontakt: 0676/81419515

Wohnung in zentraler Lage, 47 m² Wohnnutzfläche, zu vermieten, Kontakt: 0699/12044284

Privater Baugrund 752 m², aufgeschlossen (Wasser, Kanal), Lage Jörgenberg, Preis nach Vereinbarung Kontakt: 0664/73835838

Baugrund Riedl 1.009 m², in Hanglage, notwendige Infrastruktur ist bereits vorhanden, komfortable Wärmeversorgung; Kaufpreis € 25,00 pro m² plus Anschlussgebühren; Kontakt: 07954/2307



Baugründe Teichweg

"Teichweg"

Baugrundpreis:
EUR 25,00 / m²

Kontakt:
RB St. Georgen am Walde
Patrick Rosinger
+43 7954 2220 38431

